

Der Vollmond und die Magie

Das der Mond Einfluss auf unsere Erde, unser Verhalten und auch auf die Magie hat, dürfte allen bekannt sein. Schließlich hat der Mond so viel Kraft, dass er das gesamte Meer bewegen kann. Er erzeugt Ebbe und Flut und hat Einfluss auf unseren Schlaf. Wenn man bedenkt, dass der Mond das Wasser bzw. Meer beeinflussen kann, ist es nicht verwunderlich, dass er ebenfalls einen Einfluss auf uns und unseren Körper hat, schließlich besteht dieser hauptsächlich aus Wasser. Nicht nur uns Menschen zieht er in seinen Bann und lenkt unsere Bahnen, auch im Tierreich hat der Mond seine Finger im Spiel. Wusstet ihr das zum Beispiel Fledermäuse, Eulen und Schwalben ihre Jagdgewohnheiten nach der Mondphase richten? Aber auch für viele andere Vögel ist der Mond sehr wichtig. Wahrscheinlich ist uns das ganze Ausmaß des Mondes noch gar nicht bewusst. Allerdings haben schon die frühen Hexen gewusst, wie der Mond magische Rituale verstärken kann und wie man ihn nutzt, um seinen Zauber wirksam auszuführen.

Was ist Vollmondwasser?

Wie wirkt sich der Vollmond auf andere Menschen aus?

Wie kannst du mit dem Vollmond umgehen?

Welche Wünsche funktionieren bei Vollmond und was nicht?

Bevor wir uns auf den Vollmond konzentrieren, sollten wir erst einmal einen Blick auf die verschiedenen Mondphasen werfen.

Man kann den Mondmonat in vier Teile unterteilen. Das sind vier mal sieben Tage. Genau genommen kann man auch kein Ritual am Vollmond durchführen, da der eigentlich Zeitpunkt vom Vollmond nur kurz anhält. Die Zeiten von Neumond und Vollmond sind dem Mondkalender zu entnehmen. Dementsprechend sprechen wir in der Magie lieber vom Dunkelmond- und dem Vollmondzeitpunkt. Beim Vollmond sind also alle vier Elemente beinhaltet und er hat somit seine volle Kraft. Diese vier Elemente sind Wasser, Feuer, Erde und Luft.

In der Zeit vom Dunkelmond bis zum zunehmenden Halbmond führt ihr am besten Zauber durch, die etwas Neues bringen sollen. Auch für

Stärkungs- und Schutzzauber eignet sich diese Zeit gut. Bei zunehmenden Halbmond bis Vollmond bietet es sich an, Wachstumsrituale durchzuführen. Wohlstand, Liebe und Gesundheit könnten ein Thema sein. Es ist auch die beste Zeit, um magische Gegenstände im Mondlicht aufzuladen. Bei Vollmond bis zum abnehmenden Mond ist es sinnvoll, an sich selbst zu arbeiten. In dieser Zeit kehrt Ruhe ein, die du zum Meditieren nutzen kannst und um dich mit Schutzgeistern und anderen Geisterwesen zu verbinden. Oft träumen Menschen in dieser Phase mehr oder die Träume sind deutlicher. Die perfekte Zeit um Geist und Körper zu entspannen! Dann bleibt uns noch die Zeit vom abnehmenden Halbmond bis zum Neumond, also Dunkelmond.



Nun ist der richtige Zeitpunkt, um sich zu trennen. Von Süchten, Krankheitserregern, schlechten Angewohnheiten, Ängsten, Kummer, Depressionen... alles was du in deinem Leben nicht haben möchtest und was dich belastet.

Tatsächlich löst der Mond Emotionen in uns aus und beeinflusst somit auch unsere Gefühlswelt.

Ganz unterbewusst lenkt er unsere Bahnen. Meine Mutter meinte immer zu mir (selbst auch eine Hexe), dass die Menschen bei Vollmond oft wie betrunken sind, auch wenn sie keinen Tropfen Alkohol angerührt haben. Das manche Leute bei Vollmond „durchdrehen“ hat wohl auch die Phantasie mancher Autoren angeregt, die Menschen bei Vollmond in Werwölfe verwandelten. Wir sollten festhalten, dass es Sinn macht mit dem Mondzyklus zu leben und zu zaubern. Das hilft nicht nur unseren Ritualen mehr Kraft zu geben, sondern lässt uns auch bewusster und achtsamer leben.

Früher haben wir uns viel mehr nach dem Mond gerichtet. Nicht nur Hexen, sondern wir Menschen im Allgemeinen. Da der Mond etwa den gleichen Zyklus wie eine Frau hat, repräsentiert er auch die weibliche Natur. Die Sonne hingegen ist eher für die männlichen Energien zuständig.

Zurück zum Vollmond. *Viele spüren seine Macht, doch trotzdem wird er gerne unterschätzt. Dabei kann man ihn als mächtiges Werkzeug einsetzen, gerade in der Magie. Auch der Feeling Code, die Magie der leeren Hände, funktioniert an Vollmond wunderbar. Wer gerade nicht weiß, was er mit dem Vollmond anfangen soll, kann ein Mondwasser herstellen.*

Übrigens kann man dieses nicht nur an Vollmond herstellen, sondern auch in den anderen Mondphasen. So gibt es ein Abnehmwasser und ein Zunehmwasser. Um das Mondwasser herzustellen nimmst du ein Glas Wasser aus der Leitung oder einem Brunnen. Dann stellst du dieses auf eine Fensterbank und lässt es über Nacht vom Mond aufladen. Kombinieren kann man das Ganze noch mit einem Ei.

Dieses zeigt dir, ob deine Hexenaura rein ist oder ob dir eine andere Person gut tut oder eben nicht. Je nachdem wie sich das Eidotter verändert, hat es unterschiedliche Bedeutungen. Auf das Eierritual werde ich vielleicht in einem späteren Beitrag noch genauer eingehen, da es sehr viele Möglichkeiten gibt, was passieren kann. Manchmal sieht man sogar Figuren oder Gesichter, welche sich im Eigelb bilden. Eine andere Möglichkeit ist es, ein Blatt Papier mit einem Wunsch beschrieben unter das Glas zu stellen, bevor man es vom Mond bescheinen lässt. Dafür kann man es zum Beispiel auch in den Garten stellen.

Nutzt die Macht des Vollmondes, um euren Ritualen mehr Kraft zu geben. Ihr werdet merken, wie groß sein Einfluss sein kann.

Moderne Verfluchungen

Viele Anfängerhexen wissen noch nicht, was außer den „bekannten“ schwarzen Magie Ritualen noch in deine Hexenaura eingreift.

Warum WhatsApp, Airbnb und das Homeoffice dich krank machen

In diesem Artikel geht es um die modernen Verfluchungen, Produkte, Arbeitsweisen und Programme, die dich aus deiner Ruhe bringen und dir nicht gut tun.

Gerade in dieser Zeit hat die Arbeit im Homeoffice stark zugenommen. Die meisten von uns kommunizieren täglich über Messenger, wie beispielsweise WhatsApp, mit anderen. Zeiten ändern sich, doch nicht alles was der Wandel mit sich bringt ist zu unserem Vorteil. Allerdings kann man schlechten Einflüssen entgegenwirken. Mit einfachen magischen Anwendungen kann unsere Energie wieder aufgeladen und schlechte Energien gebannt werden.

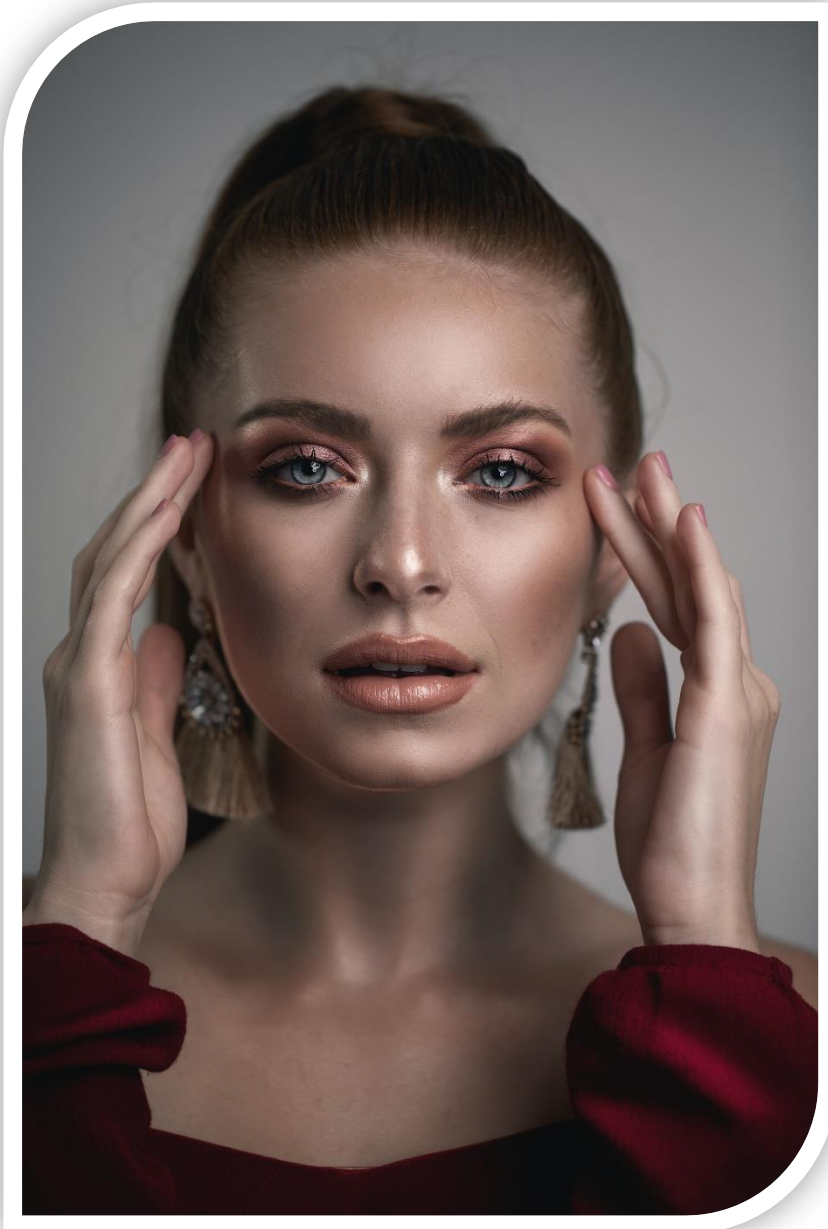
Wie deine Nachbarn dich verfluchen können

Wie dein WLAN dich aus deiner Mitte bringt

Warum Social Media dir nur bedingt Unterstützung bringt

Was die wirkliche Wegwerfgesellschaft ist und

Warum das Homeoffice mehr schadet als nützt.



Damit folgt die Frage, wo können moderne Verfluchungen stattfinden?

Punkt Nummer 1: Deine Nachbarn

Wer kennt es nicht? Bestimmt hatte jeder schon mal den einen oder anderen Nachbarn, mit dem man nicht gut klar kam. Die Gründe können dabei ganz unterschiedlich sein. Zu laute Musik, Rassenmähen Samstag in der Früh, die Party bis spät in die Nacht...

Selbst, wenn man versucht Rücksicht zu nehmen, finden manche Nachbarn Gründe Streit anzufangen. Dabei möchte man gerade im eigenen Heim zur Ruhe kommen und sich geborgen fühlen. Nachbarn die einem nicht wohlgesonnen sind, bringen das eigene Gleichgewicht schnell zum Schwanken.

Selbst wenn der Unmut nicht auf dich gerichtet ist, sondern deine Nachbarn untereinander viel streiten (zum Beispiel ein unglückliches Ehepaar) kann ihre negative Energie auf dich zurückfallen.

Leider machen schlechte Energien keinen Halt vor Wänden. Wenn du also nach Hause kommst und deine Power plötzlich drastisch absinkt, dann handelt es sich hier um eine moderne Nachbarn Verfluchung.

Doch wie kannst du dem entgegenwirken?

Wir modernen Hexen machen es meist mit einem Kelch in den wir Salz hineingeben. Unters Bett gestellt, in der Nähe der Wohnzimmerwand, oder aber auch vor die Haustüre und schon werden negative Schwingungen „entgiftet“.

Punkt Nummer 2: Dein WLAN

An und für sich ist das WLAN etwas höchst Praktisches, so wie die Erfindung vom schnurlosen Telefon. Man ist mobiler und weniger an einen Ort gebunden. Was viele allerdings nicht wissen; auch über das WLAN können negative Schwingungen übertragen werden. WLAN ist inzwischen überall. Selbst wenn im eigenen Zuhause kein WLAN freigeschaltet ist, empfangen wir doch die wellenartigen Schwingungen von unseren Nachbarn. Zwar streiten sich Wissenschaftler noch immer darüber, ob WLAN tatsächlich gesundheitsgefährdend ist, doch vermutet man, dass die Strahlungen Konzentrationsstörungen und Kopfschmerzen verursachen können. Sicher ist, dass es elektrosensible Menschen gibt, die negativ auf die wellenartigen Strömungen reagieren. Da wir Hexen uns viel mit dem nicht Sichtbaren beschäftigen, gehören wir natürlich zu der Gruppe, die solche Störungen schnell wahrnehmen kann, wenn auch unbewusst.

Etwas entgegenwirken kann man dem Ganzen, indem man die zentrale WLAN-Zugangspunkte möglichst dort aufstellt, wo sich wenig Menschen aufhalten. Also zum Beispiel im Flur. Wer kann, sollte möglichst oft für sein Internet die Kabelverbindung nutzen. Zudem ist es manchmal möglich, die Reichenweitenbegrenzung einzustellen, um die Strahlenleistung zu reduzieren und wenn das nicht weiterhilft, dann stelle dir einen Turmalin auf dein WLAN, das machen wir Hexen gerne, wenn wir uns vor den bösen Strahlen schützen möchten.

Punkt Nummer 3: Social Media – negative Kommentare

Hundert positive Kommentare und ein negatives darunter. An was erinnern wir uns? Klar, an das negative Kommentar. Uns lässt diese „Kritik“, auch wenn sie unbegründet sein sollte, nicht los. Alles Positive kann plötzlich diese eine kleine gemeine Bemerkung nicht wegwischen.

Wir hängen uns an diesen negativen Gedanken auf. Selbst wenn wir es nicht wollen, zieht es unsere Stimmung nach unten. Doch wie geht man am besten mit negativen Kommentaren um?

Auch wenn es einfach klingt ist das Löschen des Kommentars nicht die Lösung.

Mache dir bewusst, dass der Kommentar höchstwahrscheinlich gar nichts mit dir persönlich zu tun hat. Nehme die Kritik ernst. Eine eigene Meinung zu haben ist okay, auch wenn sie vielleicht wenig angebracht ist. Reagiere mit Respekt und Wohlwollen. So kannst du das Gegenüber entwaffnen und andere Follower werden dich dafür wertschätzen und wenn dir das noch schwer fällt, dann drucke dir den Kommentar aus und räuchere diesen mit Drachenblut und Salbei aus, du wirst verwundert sein, dass oft negative Follower, auf einmal zu deinen Fans werden.

Punkt Nummer 4: Die moderne Wegwerfgesellschaft

Der Begriff der Wegwerfgesellschaft lässt sich auf viele Bereiche beziehen. Wir reparieren nicht mehr, wir schmeißen weg. Ob es nun der alte Toaster oder der Partner ist, es gibt so viel Auswahl, warum also mühsam etwas wieder in Ordnung bringen? Die Verlockung etwas Besseres zu finden ist groß. Wir haben auf Verkaufsplattformen wie Ebay eine Menge an Angeboten, eines günstiger, besser, schicker als das andere. Doch diese Auswahl verdammt uns auch zur ewigen Suche. Wir kommen nicht an. Dating Apps ermöglichen es uns von einem zum nächsten potenziellen Partner zu wischen, ohne dass wir denjenigen wirklich kennen lernen. Dabei bleibt die alte Weisheit bestehen „weniger ist manchmal mehr“. Das belegen auch verschiedene Studien. Ob es nun um Partner, den Beruf oder eine Freundschaft geht, wegwerfen und sich was Neues zu besorgen macht nicht gleich glücklich.

Wir Hexen sind hier den alten Bräuchen verpflichtet, ja wir sehen darin sogar ein großes Potential, sich selbst weiterzuentwickeln, über sich hinauszuwachsen und jedes Problem, jeden Menschen mit der psychologischen Magie zu durchleuchten und wer weiß vielleicht ist alles nur ein Spiegel von dir?

Punkt Nummer 5: Dein Handy

Hast du Bekannte, die dir immer wieder negative, böse, schlimme Videos senden? Videos, die dich runterziehen? Tatsächlich bestimmen die Menschen, mit denen wir uns umgeben, unsere Stimmung. Das mag wenig überraschend sein, trotzdem vergessen wir das gerne, besonders wenn es um unsere „Freunde“ im Bereich Social Media geht. Natürlich gibt es auf der Welt genug unschöne Dinge und das Leben verläuft nicht immer Positiv, aber es gibt auch sehr viele schöne Momente. Folge Leuten, die das Leben feiern, es genießen und sich auf das Gute konzentrieren. Diese positive Energie wird sich auch auf dich übertragen. Denn eigentlich ist das die weiße Magie. Du selbst kannst bestimmen, wie dein Hexenleben aussieht.

Natürlich hast auch du einen Auftrag: erhelle auch du die Welt der anderen ein Stück, indem du positive Dinge teilst, deine ehemaligen „Hater“ die nun zu deinen Fans gehören, werden es dir danken.

Punkt Nummer 6: Airbnb

Was hat Airbnb nun mit modernen Flügen zu tun? Ganz einfach, in fremden Wohnungen und auch Hotels haften gerne noch die Energien der anderen Leute im Raum. Vielleicht ist dir auch schon einmal aufgefallen, dass du einen Raum betrittst und das Gefühl hast, dass er dich beflügelt. Anders herum betrittst du einen Raum und fühlst dich sofort müder, energielos und unwohl.

In Räumen findet Leben statt und das hinterlässt seine Spuren. Ganz besonders sammeln sich Energien an der Matratze. Ein kurzes Ausräuchern kann diese Energien lösen. Auch bei dir zuhause kann eine Räucherung nicht schaden. Wie das geht? Am besten lehnt du die Matratze gegen die Wand und räucherst sie mit Drachenblut oder weißen Salbei aus. Somit werden starke, unterbewusste Verankerungen gereinigt. Auch in anderen Räumen können schlechte Energien haften. Zum Beispiel in der Küche, in der häufig gestritten wurde. Durch das Räuchern befreist du dich von negativen Energien und bringst diese nicht mit in dein Zuhause.

Punkt Nummer 7: Die Leute um dich herum

Du bist hochempfindlich, du spürst mehr als andere? Achte darauf welche Leute du in dein Leben lässt. Auch wenn es gemein klingen mag, Menschen die extrem laut sind, nur auf sich bezogen und Anerkennung suchen haben nichts in deinem Leben verloren. Sie ziehen dir unnötig Energie. Somit gehört auch dies zur modernen Verfluchung. Es mag seine Zeit dauern bis man es schafft sich von Mitmenschen zu lösen die einen herunterziehen, aber du wirst merken, wie deine Energie wieder zunimmt und du dich besser fühlst. Wir in der Hexenschule Wien achten besonders darauf, denn ein Mensch unter hunderten von Menschen kann eine positive Stimmung sofort kippen. Vergiss das bitte nie.

Punkt Nummer 8: Homeoffice

Homeoffice- vor kurzem noch ein selten benutztes Wort, inzwischen der Alltag von vielen. Wer Zuhause arbeitet sollte nachts seinen Computer und alle Arbeitsgeräte ausschalten. E-Mails die nachts eingehen können uns unterbewusst stören. Auch wenn der Ton des Gerätes aus ist, können wir Hexen die eingehenden Nachrichten spüren und auch ob sie gut sind oder nicht. Unsere unbewusste Hexe ist immer wach und deine Träume werden es dir vermutlich auch schnell zeigen.

Wie sieht denn nun der „Gegenzauber“ zu all diesen Flüchen aus? Um deinen Körper rein zu halten, empfehle ich deinen Körper zu kopieren. Ja zu klonen ;) Stelle dir einfach in deinem inneren Hexenauge dich selbst als Kopie vor.

Lasse alles Negative auf diese Körperkopie fließen um dich selbst zu reinigen. Nachdem du die negativen Energien auf den zweiten Körper übertragen hast, lasse ihn gedanklich in Salz baden. Salz zieht alles Negative an. Auch unterm Bett kann eine kleine Schale mit Salz nicht schaden. Doch bitte vergiss nicht, das Salz ab und an zu tauschen, denn dieses zieht nicht nur negative Energien, sondern auch böse Träume aus uns heraus.

Wahrscheinlich hattest du andere Bilder im Kopf, bei dem Begriff Fluch.

Dabei sind Flüche nichts altes, sie kommen durchaus auch in unserer modernen Zeit vor. Viel einfacher als den meisten bewusst ist, können uns Flüche treffen. Manchmal verfluchen wir andere unbewusst oder sogar uns selbst. Aber für jedes Problem gibt es eine Lösung, sowie es auch für jeden Fluch Maßnahmen gibt, sie zu verhindern oder aufzulösen.

Liebe Hexentochter, Lieber Hexensohn, eines ist wichtig zu wissen: Wir werden die modernen „Verfluchungen“ nicht wegbekommen, wir können sie nicht löschen. Was wir aber tun können, ist unseren Umgang damit zu verändern und das kannst du mit der psychologischen Magie und dem Wissen, dass du zaubern kannst.

Die mystischen Portaltage

Der ein oder andere kann sich vielleicht schon denken, was Portaltage sind, schließlich sagt das Wort „Portal“ einiges aus. Doch es lohnt sich die Portaltage etwas genauer unter die Lupe zu nehmen. Was sind Portaltage? Wann treten diese auf? Für was eignen sich Portaltage gut?

Hier erkläre ich dir:

*was Portaltage sind
wie wir die Energie der Portaltage nutzen können
welche Rituale an diesen Tagen gut funktionieren und welche wir lieber lassen sollten
wie sich Portaltage auf uns auswirken
warum Astralreisen an Portaltagen sinnvoll sind
und auf was man sonst noch achten sollte*

Allgemeines zu den Portaltagen

Natürlich gibt es wie immer auch einiges zu beachten. Die Portaltage liegen in jedem Jahr etwas anders. Wann genau diese stattfinden ist dem Mayakalender zu entnehmen. Portaltage sind Zeitpunkte, in denen der Schleier zwischen unserer Welt und der geistigen Welt sehr dünn ist. Vielleicht könnte man es mit einer dicken Betonwand vergleichen, die an diesen Tagen zu einer kaum sichtbaren Glasscheibe wird. Wer will kann diese Glasscheibe leicht „durchbrechen“. Wie im wahren Leben gibt es dabei einiges zu beachten, damit man sich nicht aus Versehen an den Scherben verletzt und für immer Narben davon trägt. Portaltage zeichnen sich also durch intensive kosmische Einströmungen aus. Selbst die Maya wussten bereits von dem Einfluss dieser Tage. Portaltage helfen uns eine tiefe Verbindung mit Seele und Geist aufzunehmen. Manche Menschen spüren diese Tage tatsächlich. Sie fühlen sich besonders an und es liegt etwas in der Luft. Man kann dieses Gefühl nicht ganz zuordnen, aber man spürt diese rätselhaft

Stimmung. Besonders hochsensible Menschen fühlen das Abklingen des Schleiers, welcher unsere Welten trennt. Auch die Kontaktaufnahme zu Verstorbenen fällt uns an diesen Tagen leichter.

Wie wirken sich Portaltage auf uns aus?

Portaltage wirken sich auf uns komplett unterschiedlich aus. Manche Menschen sind müde und schlapp, andere überreizt. Oft träumt man intensiver als sonst. Körperlich kann sich das Ganze in Kopfschmerzen, Schlafstörungen oder Problemen mit dem Gleichgewichtssinn ausdrücken. Andere hingegen haben so viel Energie, dass sie gar nicht wissen wohin damit. Gefühle kommen einfacher hoch. Das kann Wut oder Trauer sein. Themen, Erlebnisse und Gefühle die wir lange unterdrückt haben, gewinnen wieder an Kraft. Das mag im ersten Moment alles ziemlich negativ klingen, hilft uns aber Ballast loszuwerden. Wer denkt das Gefühle, die man auf Dauer verdrängt irgendwann weg sind, irrt sich gewaltig. In Wahrheit beeinflussen sie uns durchgehend, bewusst und unbewusst.

Portaltage laden uns ein, die Tore des erweiterten Bewusstseins zu betreten. Wir können uns besser mit unserem inneren, unserer Seele, verbinden. Schmerz der tief in uns sitzt tritt an die Oberfläche, doch Portaltage zeigen uns auch, dass unserer Wunden heilen können und wir gestärkt aus der Situation herausgehen.

Damit dieser Prozess im hektischen Alltag nicht untergeht, ist es sinnvoll Portaltage bewusst wahrzunehmen und sich darauf einzustellen.

Astralreisen an Portaltagen

An Portaltagen lassen sich Astralreisen gut vollziehen. Bei einer Astralreise löst sich ein Teil des Bewusstseins vom Körper. Eine Astralreise macht man in einem Trancezustand. Man kann somit seinen Körper von oben betrachten, durch Wände gehen und andere Welten erkunden. Alles fühlt sich schwerelos und leicht an. Ganz ungefährlich ist das nicht. Das Band, welches unseren Geist an die „reale“ Welt bindet, darf auf keinen Fall durchtrennt werden! Sprich es ist absolut notwendig, dass man nicht gestört und unterbrochen wird. Ansonsten

kann es passieren, dass man nie ganz zurückkommt und ein Teil in der unsichtbaren Welt bleibt.

Rituale an Portaltagen

Ebenfalls sind diese Tage gut für Verbrennungs- oder Loslassrituale geeignet. Schlecht hingegen ist es Räucherrituale durchzuführen. Beim Räuchern möchte man schlechte Energien vertreiben. Durch den dünnen Schleier zur anderen Welt kann es aber durchaus sein, dass auch negative Energien bei uns landen. Um sich davor zu schützen macht es Sinn, Salz in der Wohnung zu verteilen. Nicht überall auf den Boden, aber in kleinen Schalen. Salz zieht negative Energien.

Wer offene Wünsche hat kann diese an Portaltagen in ein Wunschritual packen und die männlichen sowie weiblichen Ahnen um Hilfe bitten.

Also lebe in diesen Tagen bewusst. Ernähre dich gesund, trinke viel und gönne dir Zeit für dich. Nutze die Chance altes loszulassen und selbst zu wachsen. Treffe dich nur mit Bekannten und Freunden, die dir gut tun oder nehme dir die Zeit komplett für dich.

5 Gründe weshalb deine Menstruation deine magischen und energetischen Fähigkeiten stört

Jeden Monat das Gleiche. Manche empfinden sie als störend oder sogar schmerzhaft, aber in den seltensten Fällen freut man sich über ihren Besuch. Sie würde bestimmt nicht sehr weit oben auf unserer Gästeliste stehen, könnten wir es uns aussuchen. Bekannt ist sie unter vielen Namen bzw. Bezeichnungen. Manche davon sind ziemlich kreativ! Erdbeerwoche, rote Woche, Schmollwoche, Bloody Mary, Besuch vom roten Baron, auf der roten Welle surfen, die rote Armee, Tamponwoche, Unpässlichkeit oder einfach: Monatsblutung, Periode, Menstruation, seine Tage haben.

Wie auch immer man sie benennt, jede Frau kennt das Gefühl, wenn es mal wieder im Unterleib zieht. Bei manchen kann es zur echten Plage werden. Dann hilft meistens nur noch das Bett, eine Wärmflasche, ein Tee, vielleicht viel Schokolade, der Lieblingsfilm oder? Tatsächlich gibt es noch ein paar andere Lösungen, um die Erdbeerwoche angenehmer zu gestalten. In diesem Artikel geht es darum, mit seinen Zyklus in

Einklang zu kommen und Zusammenhänge zwischen dem weiblichen Zyklus und der Magie zu erkennen. Eines dürfen wir nicht vergessen; auch wenn es uns nicht immer gelegen kommt, die Periode hat ihren Sinn und Zweck. Sie steht im Zusammenhang mit Leben erschaffen, Frau sein und Reinigung. Wer als Hexe seinen Zyklus versteht, kann aus dieser Energie schöpfen. Alles hat seine (richtige) Zeit. Wir werden fünf Gründe beleuchten, warum die Menstruation deine magischen und energetischen Fähigkeiten stören kann.

Hier erkläre ich dir:

*- was frei bluten bedeutet und warum es für unseren Körper und die Magie wichtig ist
wie du negative „Nebenwirkungen“ deiner Periode reduzieren kannst
wie du zu deiner Weiblichkeit findest
und lernst auf deinen Körper zu achten
wie die Magie mit deinem Zyklus in Verbindung steht
welche Blutzauber es gibt*

Punkt Nummer 1 und 2 – du blutest nicht frei

Wer frei blutet verwendet keine Tampons, keine Binden oder sonstiges, was das Blut daran hindert, aus dem Körper zu fliesen. Das mag im ersten Moment komisch klingen, aber tatsächlich verlernen wir durch Tassen, Binden, Tampons und co. auf unseren Körper zu hören. Weil das so ist braucht es etwas Zeit „Free Bleeding“ zu lernen. Warum sollte man überhaupt auf „Freies Bluten“ umsteigen? Viele berichten, dass dadurch die Menstruationsbeschwerden nachlassen. Auch mir erging es so. Zuvor musste ich manchmal zwei Tage im Bett liegen bleiben oder mich sogar übergeben. Seit ich das Blut einfach fliesen lasse, sind die starken Schmerzen verschwunden. Zudem entsteht kein unangenehmer Geruch. Irritationen der Vagina werden vermieden, das Risiko eines toxischen Schocksyndroms verringert sich und man spart sich Müll und Geld. Die Umwelt und der Geldbeutel freuen sich!

Natürlich gibt es auch Nachteile. Wie man sich denken kann ist es ehr ungünstig, keine Toilette in der Nähe zu haben. Auch wer im Job sehr gestresst ist oder andere stressige Situationen erlebt, wird es nicht immer schaffen auf seinen Körper zu hören. Im Normalfall spüren wir aber, bevor das Blut kommt.

Für was jetzt aber der ganze Aufwand, wenn es auch einfacher geht? Punkt Nummer eins habe ich schon erwähnt; freies Bluten kann dazu führen, dass die Schmerzen nachlassen oder sogar ganz verschwinden. Ein anderer, zweiter Punkt der dafür spricht ist die Rückgewinnung unseres Körpergefühls. Dazu gehört auch unsere Weiblichkeit. Die Sinnlichkeit und Sexualität in deinem Intimbereich verändert alles, auch deine Beziehung zur Magie. Jahreskreisfeste sind auf den Zyklus der Frau aufgebaut. Für jeden Abschnitt in unserem Zyklus gibt es Magie die entweder ausgeübt oder lieber zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden sollte. In der ersten Woche, in der du gerade blutest, sollten keine Wunschrитуale durchgeführt werden. Stattdessen sollte es ums Loslassen und zu sich selbst finden gehen. Die zweite Woche steht im Zeichen der Motivation. Man verspürt mehr Kraft und Power. Genau jetzt in der richtige Zeitpunkt für Wunschrитуale. Mehr dazu kannst du in meinem Sinnlichkeitskurs erfahren.

Wer sich nun traut und das „Frei Bluten“ ausprobieren möchte, findet dazu im Internet einige Erfahrungsberichte und genaue Anleitungen. Mir hat es sehr geholfen, mich wieder mit meinem Körper mehr zu verbinden. Außerdem wird durch freie Bluten nicht der natürliche Fluss unterbrochen und die Gebärmutter kann sich besser reinigen.

Punkt Nummer 3 – sammle dein Blut

Die Magie ist etwas von Grund auf Weibliches. Es gibt einige Blutrитуale. Nicht alle sind für jeden Geschmack etwas. Ich möchte euch zwei Beispiele für solche Blutrитуale geben.

Ritual Nummer eins, das Blut und die Erde.

Sammel dein Blut ein, zum Beispiel in einer Menstruationstasse. Dann gieße dieses Blut in eine Vase oder einen Blumentopf mit Erde. Durch dieses Ritual erdest du dich und bekommst automatisch mehr Energie. Andere Rituale, die du danach ausführst, werde dadurch gestärkt.

Ritual Nummer zwei, der Körper und das Blut.

Es klingt ein bisschen wie eine Kriegsbemalung, erfüllt aber einen anderen Sinn und Zweck. Verwende dein Blut während der Menstruationsphase um deine Haut damit zu beschmieren, besonders dein Gesicht. Neben Wasser gilt Blut als das goldenste vom Leben. Mit

diesem Ritual ehren wir es. Alle Frauen die ich kenne und die dieses Ritual durchführen, sprühen nur so vor Weiblichkeit und ziehen alle Blicke auf sich. Sie sind mit sich und ihrer Urweiblichkeit im Reinen.

Punkt Nummer 4 – Reinige dein Wurzelchakra und sei liebevoll zu deiner Gebärmutter

Man hat das Gefühl, die Gebärmutter wird meistens als mystische, alte Frau überliefert. Ich habe ihr einfach einen anderen Charakter gegeben. Sie ist nicht alt oder jung, ehr lustig, lässig und lebensfroh. Warum ich das mache? Um mich mit meiner Gebärmutter zu verbinden. Bei Regelschmerzen oder wenn Rituale nicht funktionieren, versuche ich auf meinen Körper zu hören. Ich lege meine Hände auf meinen Unterleib. Jeder sollte das Bild von der Gebärmutter kennen. Wir haben rechts und links einen Ausläufer, unsere Eierstöcke. Auf welcher Seite empfinden wir nun die Schmerzen? Sind sie links hat das etwas mit unserer Weiblichkeit, unser Privatleben oder dem Mutterthema zu tun. Kommen die Schmerzen ehr von der rechten Seite hat das mit unserer Vater- bzw. männlichen Seite zu tun oder es geht um materialistische Dinge. Also, rede mit deiner Gebärmutter! Besonders bei einem bestehenden Kinderwunsch.

Punkt Nummer 5 - die Yonimassage

Noch nie davon gehört? Bestimmt kannst du ehr mit dem Begriff „Tantramassage“ etwas anfangen. Es handelt sich also um eine Massage im Intimbereich der Frau.

Zum Beispiel fliesen Erkenntnisse aus dem Taoismus, dem Yoga, der Bioenergie und der Chakrenlehre mit in diese Massage ein. Wer denkt es geht hier nur um sexuelle Zufriedenheit irrt sich. Es können auch unangenehme Erfahrungen verarbeitet werden, wie traumatische Geburten oder Missbrauch. Was vielen nicht bewusst ist, auch unser Unterleib kann verspannen. Spannungen die auf Dauer anhalten sind für unseren Körper nicht gut. Es gilt diese zu lösen und dafür kann eine Yoni- Massage sehr gut geeignet sein. Natürlich sollte man seiner Masseurin vertrauen. Ein telefonisches Gespräch vorweg kann einem ein erstes Gefühl vermitteln.

Kurz zusammengefasst müssen wir lernen, wieder auf unseren Körper zu hören, unsere Weiblichkeit zu feiern, mit unserem Rhythmus zu leben und Magie zum richtigen Zeitpunkt auszuüben. Nicht nur unsere Magie profitiert davon, sondern auch unser Körper und Geist.

Ausserdem ist wichtig, dass du folgendes weisst:

5 Dinge die du niemals tun darfst, wenn du deinen Partner nicht verlieren willst

Es ist kein Geheimnis das Beziehungen nicht immer leicht sind. Sie erfordern Arbeit und Geduld. Die meisten von uns werden schon die ein oder andere Beziehung geführt haben und wissen, dass man oft an seine Grenzen stößt. Andererseits ist eine Beziehung natürlich auch etwas Schönes. Man kann seine Erlebnisse, Gefühle und auch körperliche Nähe mit dem anderen teilen. Oft fühlen wir uns durch den anderen erst komplett. Doch genau hier liegt der Fehler. Wer sich selbst nicht als vollständig betrachtet, wird auch nie vollständig in einer Beziehung sein. Wir selbst sind der Schlüssel zu unserem Glück. Wer mit sich im Reinen ist, sich selbst achtet und schätzt kann diese Liebe auch an den Partner weitergeben. Natürlich kann man zusammen an Situationen wachsen. Trotzdem ist es für eine gesunde Beziehung wichtig, erst einmal die Beziehung zum eigenen Selbst zu stärken. Auch in der Magie spielt diese Selbsterkenntnis eine große Rolle.

Hier geht's um:

Selbstliebe

*Magische Übungen in Bezug auf eure Beziehung
was ihr in der Magie unterlassen solltet, um euren Partner zu halten*

Punkt Nummer1 - Mache niemals die Spiegeltechnik!

Bei der Spiegeltechnik stellt man sich vor, dass man von Spiegeln

umgeben ist.

Womöglich kann sich der ein oder andere noch an den Ausruf im Kindesalter „Spiegel!“ erinnern. Wenn ein anderes Kind gemein zu einem war, sollte dieser Ausruf alle bösen Beschimpfungen auf den anderen zurückwerfen und man selbst davor geschützt sein. Genau das gleiche Prinzip verfolgt die Spiegeltechnik in der Magie. Man schirmt sich vor negativen Gefühlen etc. ab. Leider gilt das auch für die positiven Gefühle. Deshalb sollte man diese Technik bei seinem Partner unterlassen und nur anwenden, wenn jemand einen wirklich Böses möchte.

Punkt Nummer 2 – Lasse dich nicht gehen; achte auf dich selbst

Ja, hier geht es um Selbstliebe. Wie schon am Anfang des Artikels erwähnt, ist es für eine Beziehung wichtig, auch sich selbst lieben zu können.

Bei Ritualen mit graphischen Symbolen (meistens Buchstaben), Sigillenmagie genannt, kommt das Wissen der Selbstliebe zum Einsatz. Schreibe deinen eigenen Namen auf und verbinde die Buchstaben zu einem Bild. ABER verbinde nicht den Namen deines Partners mit dir. Warum? Weil du als Ganzes agieren sollst. Denke nicht, dass du erst vollständig durch den anderen wirst, sondern sehe dich als Ganzes an. Im Idealfall sollten du und dein Partner als Ganzes dargestellt sein, wie ihr gemeinsam eine Weg beschreitet.

Punkt Nummer 3 - Reflektieren

Hier bewegen wir uns im Rahmen der psychologischen Magie. Vielleicht glaubst du zu wissen, was dein Partner denkt und fühlt. Doch mache nie den Fehler und glaube alles über deinen Partner zu wissen. Eine kleine Übung dazu:

Schreibe auf was dir negativ aufstößt. Zum Beispiel bringt er/sie den Müll nicht raus, ist nicht liebevoll genug oder schenkt dir zu wenig Beachtung.

Formuliere es so:

Er/sie bringt den Müll nicht raus

Er/sie tut mich nicht genug beachten...

Schreibe alles auf, was dir in den Sinn kommt. Wenn du fertig bist streiche das er/sie macht, er/sie tut weg. Stattdessen schreibe hin, ich tue, ich mache...

Plötzlich bist du es, der dich nicht genug beachtet. Was der Blödsinn soll? Hier geht es doch um deinen Partner und nicht um dich?!

Nein, es geht um dich. Dein Partner ist nur ein Spiegel zu deinem selbst. Diese Übung reflektiert, wie du selbst mit dir umgehst. Das mag anfangs hart sein, aber setze dich damit auseinander. Vielleicht wirst du zu einer Erkenntnis kommen.

Punkt Nummer 4 - Stelle dir die Frage Warum

Warum ist diese Frage so wichtig? Mit der Zeit schleicht sich die Routine ein. Wir nehmen alles als selbstverständlich hin und hören auf zu hinterfragen. Sei wieder neugierig und frage nach dem Warum.

Warum lässt er überall seine Wäsche liegen?

Warum hört er mir nicht richtig zu?

Warum trägt er den Müll nicht runter?

Auch hierzu eine Übung:

Nehme dir eine Hexenkarte. Ziehe diese am besten instinktiv. Dann lege ein Foto deines Partners auf die Karte. Schreibe groß WARUM ? drauf. Nun lausche deinen Träumen. Was haben sie dir zu berichten? Denke daran, es geht nicht darum, dass er /sie etwas nicht macht, sondern warum etwas nicht gemacht wird.

Punkt Nummer 5 – Abstand

Hier ein kleiner Tipp für alle, die ihren Partner schnell los werden wollen. Klammert so viel ihr könnt an ihm /ihr. Gebt eurem Partner keine Freiraum. Lasst am besten nicht einen eigenen Gedanken zu. Bohre nach jedem kleinen Detail. Wann warst du mit wem weg, warum, wieso, weshalb...? Ja, Neugier ist wichtig, aber nicht mit Kontrollzwang zu verwechseln. Jeder Mensch hat das Anrecht, sein eigenes Leben zu führen, seine eigenen Entscheidungen zu treffen. Du willst deinen Partner noch länger an deiner Seite haben? Dann gebe ihm Freiraum,

lasse ihm Luft zum atmen.

Hierfür empfehle ich die Strichmännchen- Magie. Nehme dir ein Blatt Papier und einen Stift zur Hand. Zeichne, ohne viel darüber nachzudenken, dich und deinen Partner als Strichmännchen auf. Nun sehe dir den Abstand zwischen euch an. Er verrät viel über eure Beziehung.

Noch eine kleine Übung:

Nehme beide Handflächen nach innen und zeige, wie der gefühlte Abstand zu deinem Partner ist.

Nun lasse deinen Partner das Selbe machen. Verrate ihm/ihr aber nicht, wie groß dein gefühlter Abstand ist. Jetzt könnt ihr beide Ergebnisse vergleichen. Der Abstand, den dein Partner zeigt, gibt dir ein Feedback ob du zu viel klammerst oder ihr wieder mehr Nähe zueinander braucht. Vielleicht ist auch alles super. Dann genieße einfach euer Zusammensein.

Hast du das Gefühl, dass du „verflucht“ wurdest?

„Ich verfluche dich“, ein Satz, den wohl keiner gerne hört. Menschen mit Flüchen zu belegen, ist seit Anbeginn des Hexenglaubens ein angsteinflößendes Werkzeug welches der schwarzen Magie zugeteilt wird.

Doch ist es wirklich die schwarze Magie, die dir Sorgen bereiten sollte? Oder hat sich im Laufe der Zeit eine Mischform entwickelt? Wie verflucht man jemanden auf moderne Art und Weise?

Wenn wir tiefer in die Materie der modernen Hexen hineingehen, werden wir schnell erkennen, dass sich bei dem Thema „Fluch“ einiges geändert hat. „Moderne Worte“ sind hier unweigerlich hinzugekommen. Oder hättest du dir gedacht, dass der Satz: „Hol dich der Teufel“ oder auch das häufig benutzte Fluchwort „Scheiße“ eine ähnliche Auswirkung, gleichstellend einem Fluch hat?

Die Flüche haben sich verändert, wie auch der Sprachgebrauch der Menschen.

Hier erkläre ich dir:

*was es braucht um dich mit einem modernen Fluch zu belegen,
wo du dich selbst schon verflucht hast, ohne es auch nur zu ahnen,
die goldenen 4 Anzeichen wie du selbst an dir feststellst, dass du
verflucht wurdest,*

*du wirst erfahren, was es bedeutet, wenn deine linke oder rechte
Körperseite schmerzt oder verletzt ist und was das mit deiner
Hexenaura macht, und*

*wenn du ganz tief in dich hineinhörst, wirst du vermutlich feststellen,
dass auch du schon mal Personen in deinem Umfeld „verflucht“ hast.
Bewusst oder unbewusst, die Auswirkungen sind ident.*

*Und das wichtigste, wirst du als 5. Punkt erhalten. Mein Geschenk an
dich. Eine Fluchlösung die seines gleichen sucht.*

*Du stehst kurz davor, dir wirklich bewusst zu werden, was für Kräfte du
in dir hast, womit du anderen helfen und auch schaden kannst.*

*Deshalb ist es umso wichtiger, mit gewissen Worten, Gedanken und
Gesten behutsam umzugehen, um nicht irgendwann der Grund zu sein,
weshalb sich Menschenleben wie eine Spirale ins Negative verändern.*

4 Anzeichen, dass du VERFLUCHT wurdest!

*Wie erkennst du nun, dass du verflucht wurdest? Welche Anzeichen gibt
es dafür?*

Anzeichen Nummer 1

*Du stößt dich oft
Du stößt dich oft in deinem Alltag an allen möglichen Kanten und Ecken.
Zum Beispiel an der Tür, am Tisch oder du wirst beim Autofahren oft*

„geschnitten“. Sprich es fühlt sich so an, als wenn du unrund läufst. Du bist nicht in deiner Komfortzone, dir fallen Gegenstände auf den Boden, du verschüttest Getränke und bist unachtsam wenn es um deine Umgebung geht.

Wenn du diese Anzeichen vermehrt bei dir entdeckst, könnte es sein, dass es in deiner Hexenaura Ungleichheiten gibt.

Die Hexenaura an sich, ist eine Energieform die Menschen nicht visuell wahrnehmen, sondern über die Gefühle, die du ins Außen sendest.

Eine Hexenaura sollte klar, rein und vor allem ohne dunkle Flecken sein. Sie zu lesen ist nur den wenigsten vorbehalten und somit können echte Hexen dir auch schnell sagen, auf was für einer Ebene sich der „Fluch“ befindet.

Ich selbst habe die Hexenaura als Kind schon sehen dürfen, sie ist bei reinen Hexen klar und durchsichtig. Diese Hexen sind „leer“ aber auf eine gute Art und Weise. Milchige Hexenauren oder farblose dichte zeigen hingegen, dass sich hier etwas im Argen verbirgt.

Doch wie kannst du erkennen, dass sich deine Hexenaura etwas eingefangen hat?

Achte auf deine Augen. Sind sie milchig, nicht klar? Hast du das Gefühl, dass dein Körper „aufgeschwemmter“ als sonst ist?

Ist das der Fall, dann fokussiere dich auf deine linke und rechte Körperhälfte. Denn wenn du dich stößt, ist es absolut wichtig zu erkennen, an welcher Seite deines Körpers dies häufiger passiert. Stößt oder verletzt du dich öfter an deiner linken Seite? Oder ist es die rechte, die immer wieder Unterstützung benötigt?

Ich selbst habe sehr lange meine komplette linke Körperseite aufgrund eines „Bandscheibenvorfalls“ nicht bewegen können. Doch war es wirklich die Bandscheibe oder musste ich tiefer in meine Hexenseele blicken um zu erkennen, dass es sich hierbei um eine Unausgeglichenheit im Privatleben handelt?

Klassische Beziehungsprobleme über den Körper ausgedrückt.

Deine linke Körperhälfte hat hierbei tatsächlich eine andere Bedeutung als deine rechte Körperhälfte.

Sie ist deine weibliche, deine Mutterseite bzw. deine Schwesternseite.

Die rechte Seite hingegen spiegelt deinen Vater wider, also die männliche Seite. Es ist auch die Bruder und materialistische, berufliche Seite.

Um das erste Anzeichen gut deuten zu können, ist es unabdingbar, sich deinen Körper, deine Umgebung und dich selbst als Person gut anzusehen. Denn dies ist der erste Hinweis, dass hier in deiner Hexenaura etwas nicht stimmig ist.

Viele meiner Hexentöchter und Söhne haben oft Probleme an der linken oder rechten Körperhälfte, hier ist es maßgeblich darüber nachzudenken, was will mir mein Körper, der nur meine Hexenaura ausdrückt sagen?

Habe ich aktuell Probleme mit meinem Bruder, meinem Vater oder im beruflichen Kontext? Gab oder gibt es hier etwas das ich klären sollte?

Ich beschreibe hier bewusst nicht, das ganze Ausmaß deiner Körperhälften Analyse, da es den Rahmen sprengen würde, doch wenn du interessiert bist, schau doch mal beim Feeling Code nach, einer ganz alten Körperbefragungsform die ich in meinem Buch „Der Feeling Code“ ausführlich beschrieben habe.

Bevor wir nun zum zweiten Anzeichen kommen, ist es wichtig zu wissen, dass es unbewusste Flüche und bewusste Flüche gibt.

Doch glaube mir eines, es ist nicht ratsam mit dem Finger dabei auf andere zu zeigen. Nein, im Gegenteil, wenn du mit dem Finger auf eine andere Person zeigst, sie bewertest und ihr unterstellst, dich verflucht zu haben, zeigen immer drei Finger auf dich selbst.

Stell dir mal die Frage, ob du schon jemals Neid oder Wut für jemanden empfunden hast? Hast du selbst den Satz: „Du wirst schon sehen, es kommt alles zurück“ ausgesprochen, oder hast du dir innerlich gedacht: „Wenn ich nur könnte, würde ich ...“?

Erwischt. Jeder der frei von Schuld ist, werfe den ersten Stein.

Das Gutmenschentum ist für mich als Hexenmama das schlimmste, was man nach Außen hin leben kann. Wir sind Menschen, wir haben Gefühle und wir haben das Gute und das Böse in uns.

Jeder von uns, jederzeit und ohne das bewerten zu wollen, aber das macht uns in gewisser Weise auch aus.

Anzeichen Nummer 2

Menschen in deiner Umgebung sind plötzlich gemein zu dir

Andere Personen sind plötzlich wütend auf dich. Zum Beispiel die sonst so nette Verkäuferin reagiert pampig. Oder die Beziehung zu deinem Partner, mit dem alles gut war, ändert sich von einem Tag auf den anderen.

Wer ist nun der Schuldige? Du oder deine Umgebung?

Nun ist es Zeit zu einem Punkt zu kommen, an dem ich dir eines sage:

„Ja, auch du kannst dich selbst verfluchen“.

Hier kommt nun deine innere Hexe ins Spiel. Glaubst du an dich oder redest du selbst unschön mit dir? Kennst du Aussagen deiner inneren Hexenstimme, wie:

„Du bist ja so dumm ... hast dich wieder darauf eingelassen“

„Warum schaffst du das einfach nicht? Du hast es nicht verdient dass es dir gut geht“

Oder die sehr starke Aussage:

„Ich hasse mich“

Dann hast du auch schon die Antwort.

Die Menschen halten dir einen Spiegel vor, der dein Inneres nach Außen bringt, selbst, wenn dir dies noch nicht bewusst ist.

Anzeichen Nummer 3

Fahler Teint, blasse Haut

Ich selbst habe in meinem Leben erst zwei richtige Flüche an Menschen gesehen. Dieses Anzeichen haben meist wirklich nur Personen, bei denen ein Fluch bewusst eingesetzt wurde. Mit einer Energie die keine

Person alleine hinbekommt. Hier hat es einen großen Zirkel gebraucht, in dem nicht nur in der Hexensprache, sondern auch mit der Sprache der schwarzen Magie gearbeitet wurde.

Die beiden Personen die ich kennenlernen durfte, und unterstützend bei der Auflösung diese starken Fluchs zur Seite stand wirkten von Kopf bis Fuß „ausgelutscht“. Ihnen fehlte die gesunde rosa Hautfarbe, sie hatten binnen kürzester Zeit graue Haare und eine fahle blasse Haut bekommen.

So etwas Vergleichbares habe ich nie mehr in meinem Leben gesehen. Deshalb sei beruhigt, dieses Anzeichen kannst du nicht übersehen. Es ist einfach nicht möglich, mit herkömmlichen modernen Fluch Wörtern dieses Ergebnis zu kreieren und das ist auch gut so.

Anzeichen Nummer 4

Du hast leere nicht „greifbare“ Augen

Wie bereits beschrieben, gibt es ein weiteres Anzeichen, das dir zeigt, dass deine Hexenaura im Ungleichgewicht ist.

Deine Augen sind die Tore deiner Seele.

Was bedeutet es nun, leere, nicht „greifbare“ Augen haben?

Du wirst von den anderen Leuten übersehen. Menschen laufen in dich rein, als hätten sie dich nicht wahrgenommen und wollen nicht mit dir reden. Sie können dich nicht lange ansehen und auch du hast Probleme dich auf eine Person zu fokussieren und zu konzentrieren.

Dieses Anzeichen ist meist, das erste was einem bei sich selbst oder bei anderen auffällt. Bist du zwar hier auf dieser Welt, aber spürst dich nicht?

Hast du das Gefühl, dass die Welt an dir vorüberzieht? Ohne dass du daran teilnimmst?

Sollten zwei dieser vier Anzeichen bei dir zutreffen, dann solltest du dringend weiterlesen.

Dann wird es Zeit, Zeit diese modernen Flüche an dir zu lösen.

Wie du vielleicht weißt, bin ich ein großer Fan, des Feeling Codes, der

„Magie der leeren Hände“. Eine Form der Magie bei der es keine Werkzeuge braucht. Keinen Zauberstab, kein Pendel oder Räucherwerk. Diese Werkzeuge sind von Menschen gemacht, unsere Hexenvorfahren, hatten hier ganz andere Methoden, sich selbst ohne Produkte zu helfen. Die Absichten die ich dir gleich vorstellen werde, gehören zu dieser alten Form der Magie.

Anzeichen Nummer 5

Du hast deine Absichten nicht gelöst

Du kennst das Wort „Absichten“ nicht? Glaube mir, auch ich konnte eine sehr lange Zeit nicht realisieren, dass ich Tag für Tag, Absichten auf mich und andere bezogen ausgesprochen und gefühlt habe, die mir rückblickend sehr schaden.

Doch was ist eine Absicht?

Wenn du:

unbedingt etwas realisieren möchtest,

du in dem Moment in dem du die Absicht aussprichst, felsenfest davon überzeugt bist, dass dies für dich stimmig ist,

du ein Versprechen, eine Einstellung oder einen Schwur abgibst.

Das moderne Kleid der Absichten, sind Versprechen, Schwüre, Einstellungen und Erfahrungen.

Ich möchte dir ein paar Beispiele geben, damit das greifbarer wird: Bei deiner Hochzeit versprichst du die ewige Treue zu deinem Partner (Doch was ist, wenn du längst geschieden bist? Und nun verzweifelt einen Menschen suchst, der mit dir dein Leben teilt? Denkst du nicht, dass es Zeit wird, die Absicht in Bezug auf deinen Ex-Partner zu lösen?)

„Ich schwöre dir, ich werde dich ewig lieben“ „Wir beide vereint für immer“

Sätze die in diesen höchst liebevollen schönen Momenten gesagt werden, sind Gold wert. In diesem Moment. Mit diesem Gegenüber.

Doch was passiert, wenn du dich trennst? Könnte das der Grund sein, weshalb du nicht von deinem Ex loskommst?

„Ich würde niemals für ein Unternehmen arbeiten, das nur auf das Geld fokussiert ist“ (Achtung Einstellungsabsicht)

Was würde passieren, wenn dir ein Unternehmen ein Angebot unterbreiten würde, bei dem du saumäßig gut verdienst und zusätzlich auch noch wertgeschätzt wirst, wenn das Unternehmen einen wirklich Sinn für die Welt macht? Glaubst du, du erhältst solch ein Angebot wenn du deine Einstellungsabsicht nicht löst?

Diese Beispiele könnte ich noch ewig fortführen, doch wichtig ist, dass du erkennst, was es bedeutet Absichten auf ewig, für immer, auf einen Menschen, ein Unternehmen, oder auf dich selbst bezogen auszusprechen.

Nimm dir ein paar Minuten Zeit, krame in deiner Vergangenheit. Welchen Menschen hast du was versprochen? Was waren deine Einstellungen die sich nun verändert haben? Denkst du über Situationen, Menschen und das Leben nun anders?

Indem du eine Absicht aussprichst verankerst du sie selbst in dir oder auch bei anderen.

Hast du dir selbst in Bezug auf deiner Nachbarin, die dich täglich mit ihrer lauten für dich nicht „guten“ Musik ärgert, versprochen dass du niemals mit ihr gut zurecht kommen wirst? Nun seid ihr aber doch gute Freunde geworden?

Hast du deinem Ex auf den Kopf zugesagt, dass er niemals glücklich in seiner neuen Beziehung werden wird? Dass du ihm oder ihr versprichst, dass er niemals so einen Menschen wie dich findet?

Hast du dir geschworen nie wieder einen Menschen in dein Leben zu lassen, weil dich deine Vergangenheit so enttäuscht hat? Nun bist du aber doch verliebt und irgendwie klappt es mit dem Auserwählten nicht?

Dann wird es höchste Zeit, dir mein Geschenk zu überreichen. Denn

niemand sollte sich so „blockieren“.

Doch was ist die Lösung? Wie löst du deine Absichten? Um von modernen Flüchen gereinigt zu werden?

Absichten- Reinigung und innerer Halt (Das kannst du immer wieder mal machen)

Ich (Den ganzen Namen nennen) mit meinem ewigen und göttlichen Bewusstsein, habe die Absicht, meinen physischen Körper, ätherischen Körper, astralen Körper, Hexenaura Körper, emotionalen Körper, mentalen Körper, kausalen Körper, spirituellen Körper, und alle mir noch unbekannt Körper- alle meine Chakren und mein ganzes multidimensionales Wesen auf allen Ebenen zu reinigen, Manipulationen auf allen Ebenen zu lösen, und in Liebe und Dankbarkeit, in der göttlichen Quelle zu transformieren! Ich vollziehe dies jetzt!

Ich mit meinem ewigen und göttlichen Bewusstsein, habe die Absicht, alle Gefühle der Schuld, der Angst, der Abhängigkeit, in meinem Herzen zur Transformation freizugeben. Und in jeder Zelle meines Multidimensionalen Wesen die Ur Liebe und Urvertrauen zu aktivieren. In Liebe und Dankbarkeit... Jetzt!

Ich.... mit meinem ewigen und göttlichen Bewusstsein, habe die Absicht, alle meine verlorenen und abgespaltenen Seelenanteile aus allen Dimensionen, Zeiten und Räume, zu mir zurück zu führen, und in alle Ebenen meines Sein zu re- integrieren in Liebe und Dankbarkeit. Ich habe die Absicht, mein Herzchakra, und Sakralchakra wieder zu öffnen und zu aktivieren, in Liebe und Dankbarkeit.... Jetzt!

Ich.... mit meinem ewigen und göttlichen Bewusstsein, habe die Absicht, mich an mich selber zurück zu geben, und meine Selbstermächtigung, meine Eigenverantwortung, und meinen inneren Halt zu aktivieren, in Liebe und Dankbarkeit.... Jetzt!

Absicht - "Erlaubnis für dich"

Ich (Den ganzen Namen nennen) mit meinem ewigen und göttlichen Bewusstsein, habe die Absicht, mir selbst zu erlauben, dass es mir gut geht, und die Anbindung an die All ewige Quelle wieder zu re- aktivieren. In Liebe und Dankbarkeit... Jetzt!

Diese Absichten die einfach ausgesprochen werden in einem ruhigen Moment, am besten zusätzlich schriftlich festgehalten, bei denen es kein Ritual braucht, damit sie wirken, diese Lösungen sind Gold wert. Ich selbst spreche sie immer wieder, am besten zu den Jahreskreisfesten,

denn bei diesen Tagen ist die Energie besonders mystisch.

Eine Absicht möchte ich dir noch mitgeben:

Ich ... (Deinen ganzen Namen nennen) lösche hiermit sämtliche Absichten in Bezugnahme auf (Namen des Ex, der Ex Unternehmung, deiner Einstellung) auf sämtlichen Ebenen meiner Hexenaura.

Liebe Hexentochter, Lieber Hexensohn, eines ist wichtig nie zu vergessen:

Jeder Mensch hat Absichten die er noch nicht gelöst hat, jeder Mensch ist in seinem Leben einer guter und ein nicht guter Erdenbürger gewesen, wichtig ist nur die Erkenntnis der Bewusstheit, und ob du es änderst, löst und dich selbst mit all deinen Fehlern und Schwächen annimmst.

Deine Hexenmama Birgit

Ein Buch der Schatten reicht nicht

Wer mir schon länger folgt und den einen oder anderen Beitrag gelesen hat, der wird bereits vom Buch der Schatten gehört haben.

Das Buch der Schatten ist ein Buch, welches eine Hexe für sich selbst erstellt. Es ist sozusagen unser Arbeitsbuch. In alten Orden bzw. unseren Hexenzirkeln wird dieses Buch aufbewahrt und weiter gereicht oder dient als Grundlage um ein eigenes Buch der Schatten zu erstellen. Genau genommen habe ich auch nicht ein Buch der Schatten, sondern inzwischen vier davon. Man kann es also nicht kaufen oder irgendwo erwerben. Ich habe ein Buch der Schatten für die Liebe, für die Gesundheit, für den Beruf und Erfolg und zuletzt ein Buch für Schutzrituale. Diese Bücher würde ich niemals verkaufen, wenn dann sollen sie vererbt werden. Nicht nur weil geheimes Wissen in ihnen steckt, sondern auch da das ein oder andere Ritual drinnen steht, welches man der dunklen Magie zuordnen könnte. Außerdem sagt der Titel es schon „Schatten“. Es handelt sich um Schattenarbeit und somit um manche ziemlich privaten Sachen. So findet man einige Glaubenssätze von mir auf den Seiten verewigt.

Wenn du also ein Buch der Schatten haben möchtest, dann nehme dir ein (oder mehrere) leere Bücher zur Hand und fange an, deine Notizen in dieses zu schreiben. Unterteile die Themen wie oben genannt. Gerne

kannst du das Wissen nutzen und in deinen eigenen Worten wiedergeben, welches ich dir vermittel.

Natürlich gibt es auch andere Hexenbücher, Vorträge oder du kennst womöglich auch persönlich eine Hexe, die gerne ihr Wissen mit dir teilt. Nutze diese Quellen und das Buch, um alles festzuhalten. Selbst meine Tarotkarten finden einen Platz in meinen Büchern der Schatten. Bei Tarotkarten ist es wichtig, dass du nicht nur den Text auswendig lernst, sondern eine Verbindung mit ihnen herstellst und verstehst, was sie dir sagen wollen.

Man könnte sagen, dass das Buch der Schatten außer Magie allgemeines Wissen und Erkenntnisse aus dem Leben festhält. Dazu kommt Wissen über Erfahrungen mit der Anderswelt, Kräuterkunde, Räuchermischungen, Zaubersprüche, Traumdeutung und Visionen. Das Buch der Schatten hilft uns, vom hektischen Alltag eine Pause zu nehmen, zu reflektieren und Wissen festzuhalten. Somit hat ein Buch der Schatten ein bisschen was von einem magischen Tagebuch. Manche nutzen für ihre Einträge eine Geheimschrift. Der Text kann mit Zeichnungen ergänzt werden. Vielleicht möchtest du auch getrocknete Kräuter, alte Schriften oder andere Dinge, die für dich eine Bedeutung haben, in das Buch kleben.

Ich denke das sind fürs Erste genug Tipps. Ich wünsche dir viel Erfolg beim Erstellen von deinem Buch der Schatten.

Dunkle Zeiten – Wie geht es dir?

Wie geht es dir? Damit meine ich nicht einfach gut oder schlecht, sondern welche Phase du gerade in deinem Leben bestreitest. Was beschäftigt dich? Was würdest du jetzt brauchen? Warum bist du hier auf dieser Welt?

Hier möchte ich:

dir Mut machen und Möglichkeiten aufzeigen, aus deiner depressiven Phase zu kommen

In Zeiten wie diesen ist es natürlich schwer, einen Sinn in allem zu finden und das Positive im Auge zu behalten. Je länger der Zustand des

Ungewissen anhält, umso mehr leiden wir. Viele sehen gar keinen Ausweg mehr. Sicherlich kennt jeder diese Tage, vielleicht sogar Wochen oder Monate, in denen nichts läuft wie es soll. Eines kommt zum anderen und man weiß nicht mehr, für was man das alles noch macht. Lohnt es sich am Ende? Macht es Sinn noch durchzuhalten? Ich kenne diese Tage und wage es zu behaupten, dass es keinen Menschen auf der Welt gibt, der noch nie dunkle Stunden erlebt hat. Oft frage ich mich, wozu das Ganze? Aber dann gibt es wieder Tage, womöglich auch nur Momente, die mir zeigen wie wertvoll das Leben ist. Meine Empfehlung wenn du gerade in einer schweren Phase steckst, sehe dir den Film von Roberto Benigni „Das Leben ist schön“ an. Der Originaltitel lautet „La vita è bella“.

Was soll man nun tun, wenn gefühlt die Umgebung um einen herum nur noch grau ist? Womöglich ist es inzwischen so schlimm, dass dir alles egal geworden ist. Wirklich alles. Würde morgen die Welt unter gehen, dir wäre es egal. Würde etwas mit deiner Familie passieren, dir wäre es egal. Das klingt hart, doch genau an dieses Punkt kann einen eine Depression führen. Wer unter Depressionen leidet ist nicht automatisch schwach. Das Leben kann für den einen gut verlaufen und dem anderen böse mitspielen. Daran scheint nichts gerecht. Vielleicht bist du auch einfach sensibler als andere Menschen. Das ist okay. Es ist auch in Ordnung, dass es dir schlecht geht. Du darfst dich schlecht fühlen. Negative Seiten gehören zum Leben und zu dir, genauso wie das Positive. Als ich in einer dieser dunklen Phasen steckte, hatte ich keine Energie für irgendwas. Nicht einmal ein Lächeln kam mir noch über die Lippen. Ich wollte nicht mehr für mich leben oder für andere. Das Einzige was mir half, war das Auseinandersetzen mit vorherigen dunklen Zeiten. Was hatte mich in der Vergangenheit aus der Bahn geworfen? Liebeskummer, der Verlust eines geliebten Menschen oder die Tatsache, dass nichts lief wie es sollte? Ich hatte das alles irgendwann geschafft zu überwinden. Den Liebeskummer hinter mir gelassen und neue Liebe gefunden, andere kostbare Menschen, die in mein Leben getreten sind... Genau das, meine Erfahrungen aus der Vergangenheit, notierte ich mir auf einen Zettel. Was war das schlechte Ereignis, wie hat es sich angefühlt und vor allem, wie ging es mir als ich es überwunden hatte? Ich glaube an einen Teil der Seele, der nicht verletzt werden kann, ein Teil der immer heil bleibt. In jedem Leben wächst dieser unzerstörbare Teil durch unsere Erfahrungen die wir

machen. Umso mehr schlechte Erlebnisse ich/wir überwinden, umso mehr wächst dieser Seelenteil. Wenn gerade alles schief läuft tröste ich mich also damit, dass es mich letztendlich nur stärker macht. Zugegebenermaßen hat es gedauert, bis ich mich aus diesem dunklen Loch ziehen konnte. Ich habe mir immer wieder von neuem aufgeschrieben, wie ich aus negativen Erlebnissen herausgekommen bin und was die Zeit danach für mich bereit hielt.

Manchen Menschen kann es bereits helfen, ihre Sorgen jemanden anzuvertrauen und einfach ihr Herz offen legen zu können. Ganz im Sinne von „geteiltes Leid ist halbes Leid“. Damit meine ich jetzt nicht, dass auch die andere Person Leid empfinden soll, sondern das es helfen kann manche Dinge auszusprechen. Wahrscheinlich kann dein Gegenüber die Probleme für dich nicht aus der Welt schaffen, im besten Fall gibt er dir einen nützlichen Rat, doch was wirklich wichtig ist, in dem Moment in dem du dich jemanden anvertraust, bist du nicht mehr allein mit deinen Sorgen. Nehme dir die Zeit die du benötigst zum heilen. Ob du dein Leben fortsetzt und versuchst zu kämpfen ist allein deine Entscheidung. Wenn du es geschafft hast aus diesem Loch zu klettern, kann dir keiner versprechen, dass du nicht wieder fallen wirst. Ich weiß nur eines, die Sonne ist am schönsten wenn sie nach tagelangem Regen durch die Wolken bricht.

Und nun folgt ein kleiner Sidestep zu den Raunächten:

Die Hexen-Raunächte

Ich möchte euch heute mein Wissen über die Raunächte und das Hexentum weitergeben, bezogen auf das Wissen, welches das Buch der Schatten mir übermittelt hat.

Hier erfährst du:

- kurz und knapp was die Raunächte sind*
- welche Rituale du machen kannst*
- und um was es bei den Raunächten geht*

Die Raunächte dauern zwölf Tage an, beginnen am 25. Dezember und

enden am 6 Januar. Im Volksmund gibt es mehrere Bezeichnungen dafür. Zum Beispiel Weihenächte oder Zwölfnächte. Tatsächlich sind es nicht in allen Regionen zwölf Nächte, es kann sich auch um nur drei Rauh Nächte handeln. Diese Tage eignen sich wunderbar für verschiedene Rituale. Damals wurde in diesen Tagen bzw. Nächten geräuchert. Das könnt ihr natürlich auch heute noch tun. Die vier wichtigsten Rauh Nächte sind die Thomasnacht (20/21 Dezember), der Heilige Abend (24/25 Dezember), Silvester und der Dreikönigstag. Ich möchte besonders die alten Bräuche aufgreifen, da ich diese in der Hexenschule Wien zu vermitteln versuche.

1. Wasche deine Wäsche nicht!

Ja, du hast richtig gehört. Aber warum? Das alte Wissen übermittelt uns, dass es Unglück bringt in diesen Tagen Wäsche aufzuhängen. Besonders weiße Wäsche sollte man nicht aufhängen. Man dachte damals, dass sich Reiter die weiße Wäsche klauen und später als Leichentücher verwenden. Ein paar Tage die Wäsche liegen zu lassen, kann vielleicht auch für den ein oder anderen eine Erleichterung sein, schließlich hat man in diesen Tagen genug zu tun und möchte die Zeit sinnvoll mit seiner Familie und den Freunden verbringen. Ich kenne sogar Hexenfreunde, die ihre aufgehängte Wäsche im Schrank wieder abnehmen. Ob man wirklich so weit gehen möchte, bleibt einem natürlich selbst überlassen. Ich nehme meine Wäsche nicht wieder ab, aber ich lasse meine Wäsche tatsächlich liegen. Für mich hat es den Hintergrund, dass ich die Ruhe zwischen den Feiertagen genießen möchte. Im hektischen Alltag ist es schwer der inneren Stimme zu lauschen und genügend Pausen einzulegen. In dieser Zeit plane ich die Ruhe ein, wie ich sonst auch andere Termine plane. Schreibt euch gerne in euren Terminkalender „Pause“ und haltet euch genauso konsequent daran, wie ihr sonst auch eure anderen Termine wahrnimmt.

2. Räuchern

Zu Weihnachten räucher ich mit meinem Vater das ganze Haus aus. Dafür nehmen wir Tannenzapfen (das sind die hellgrünen Tannennadeln) und Weihwasser. Dazu kommt Myrrhe und Weihrauch. Zusammen ziehen wir durch das Haus und sprechen unsere Wünsche aus. Dabei muss es nicht unbedingt ernst zugehen. Wahrscheinlich war das Jahr anstrengend genug, nun darf auch wieder etwas Leichtigkeit einziehen. Natürlich ist das meine Ansicht. Du kannst die Rituale auch

„professionell“ durchziehen. Wir beziehen unsere Wünsche auf die Räume, in denen wir uns gerade befinden. Also das Schlafzimmer für einen gesunden Schlaf, schöne Träume, guten Sex..., das Esszimmer vielleicht für gemütliche Abende mit der Familie. Ich persönlich glaube an Gott, wenn auch weniger an die Kirche, und mache deshalb drei Kreuze mit dem Tannenzweig. Dafür tauche ich ihn in das Weihwasser, während mein Vater räuchert.

Ich wünsche dir für die Rauhächte Leichtigkeit und Dankbarkeit. Nehme dir Zeit für dich und deine Familie, komme zur Ruhe und genieße die letzten Tage des Jahres, sowie den Neubeginn.

Dein Lebensplan und wie du ihn neu kreieren kannst

Einen Lebensplan hat jeder irgendwann einmal geschmiedet. Womöglich bereits im jungen Alter, als man Prinzessin, Cowboy, Astronaut, Forscherin oder ein Abenteurer werden wollte. Im Laufe des Lebens verlieren wir unseren Plan manchmal aus den Augen und leben nur noch vor uns hin. Vielleicht wissen wir auch was unser Ziel ist, können es aber aus irgendwelchen Gründen nicht erreichen. Ich möchte dir heute helfen, deinen Lebensplan wiederzufinden und auch zu erreichen.

Hier erkläre ich dir:

- Wie kannst du dein Leben von Grund-auf sofort verändern?*
- Was ist der Plan deines Lebens?*
- Welcher Plan entspricht deinem Leben?*

Bist du glücklich so wie es jetzt ist? Bist du mit deinem Partner glücklich oder hast du keinen (und wünschst dir vielleicht einen)? Bist du mit deinem Körper und Beruf glücklich? Wenn du einer dieser Fragen mit nein beantwortest, dass lese jetzt weiter.

Ich werde dir mein Wissen vom Feeling-Code weitergeben. Es geht darum, auf die eigene Seele zu hören. Was wünscht sie sich? Was möchte sie dir sagen? Unsere Seele drückt sich oft durch unser körperliches Empfinden aus, deshalb ist es wichtig, genau hinzusehen. Wir werden heute bei den Füßen starten und uns bis zum Kopf vorarbeiten.

Die Füße

Wir starten auch gleich mit den Füßen. Die Füße stehen im Feeling-Code für deine Vergangenheit. Mache bitte eine kleine Übung. Schreibe hierfür drei bis vier Dinge auf, die dein Leben geprägt haben. Zeiten die eventuell besonders schwer waren. Wie hast du dich in dieser Situation gefühlt? Wer hat dir geholfen? Wer hat dich im Stich gelassen? Was hat dir in der Situation geholfen? Nehme dir Zeit für deine Antworten. Zünde gerne dabei eine Kerze an und verwende ätherische Öle zum Räuchern. Welche drei Punkte haben dich überleben lassen? Stelle dir vor du möchtest deinem Kind drei Erkenntnisse aus deinem Leben und der schweren Zeit mitgeben. Welche wären das?

Der Intimbereich

In deinem Intimbereich sitzt deine Kreativität, dein Lebensmut und deine Lebenslust.

Du hast in deinem Intimbereich ein Yoni-Ei. Dieses kann verkrustet sein. Das passiert, wenn Grenzen überschritten wurden oder du Dinge zugelassen bzw. gemacht hast, die gefühlt nicht in Ordnung waren. Nehme dir wieder einen Zettel und schreibe auf, wann Menschen deine Grenze überschritten haben. Wann war dein Intimbereich nicht gewarnt? Wie hast du darauf reagiert?

Drei bis vier Dinge reichen. Schreibe das auf, was dir sofort einfällt.

Dann überlege dir, sind diese Menschen noch in deinem Leben?

Hast du damals richtig reagiert?

Hast du daraus gelernt?

Bei vielen Menschen gibt es keine Verbindung mehr zwischen ihrem Herzen/Oberkörper und dem Intimbereich. Spüre in deinen Körper hinein. Gibt es bei dir noch eine Verbindung? Der Oberkörper ist die Gegenwart, die Füße stehen wie bereits erwähnt für die Vergangenheit. Viele Menschen reflektieren ihr Leben nicht. Aber das ist wichtig. Jede Erfahrung ob gut oder schlecht kann uns weiterbringen. Es ist nicht

immer einfach, sich mit seinem Leben und der Vergangenheit auseinanderzusetzen. Wer jedoch wachsen möchte, muss diesen Kampf ausstehen. In dem Moment, in dem du Gefühle nicht lebst, verdrängst du sie. Um zu dir selbst zu finden und deinen Lebensplan zu verwirklichen, musst du deine Gefühle akzeptieren und auch hinterfragen.

Unsere Körper speichern alles ab, was wir erleben. Wie eine Wohnung müssen wir auch unseren Körper immer wieder entrümpeln. Manchmal reicht es schon, sich etwas Zeit zu nehmen und unsere Gedanken aufzuschreiben um zu erkennen, was wir loslassen müssen. An welchen Tagen das besonders gut klappt, kannst du in den Blogbeiträgen zu Portaltagen und Hexenfesten herausfinden.

Das Herz

Das Herz steht für die Gegenwart. Aber nicht nur das Herz, sondern auch der Raum dahinter, indem der „Ursprung“ sitzt. Mache hierfür folgende Übung. Komme zur Ruhe und gehe in dich. Stelle dir vor, wie dein Hinterkopf sich mit dem Raum hinter deinem Herzen (bzw. mit dem hinteren Teil deines Herzens) verbindet. Wie siehst du deine Verbindung? Diese Verbindung ist eine sehr wichtige. Je nachdem wie diese aussieht, kann ich dir sofort sagen, wie dein Leben ist. Diese Verbindung steht für den Weg von der Gegenwart in deine Zukunft. Nachdem wir die Wohnung entrümpelt haben, wird es Zeit sie nach unseren Wünschen einzurichten. Doch wie soll sie später aussehen? Darf sie voll und bunt sein, oder lieber schlicht und elegant? Wer seine Wünsche und Ziele kennt, dem wird es leichter fallen die richtige Richtung einzuschlagen und diese zu erreichen. Deshalb ist es wichtig das wir uns Fragen, wo die Reise hingehen soll. Nach was sehnen wir uns? Wie sehen unsere Wünsche aus? Von was träumen wir? Wie ist also deine Verbindung von deinem Kopf zum Urschmerzraum? Ist es eine starke Verbindung? Welche Farben hat sie? Gibt es überhaupt eine Verbindung? In dem Urschmerzraum sind die ganzen Gefühle, die du nie gelebt hast. Sprich Wut die du runtergeschluckt hast, Trauer die du verdrängt hast und Enttäuschungen. Diese ganzen Gefühle blockieren dich in Bezug auf deine Zukunft, sprich auch deinen Lebensplan. Die Übung kannst du gerne öfters machen. Wenn deine Verbindung klebrig schwarz ist, stelle dir dein KLEINES ICH vor, wie es mit Handschuhen ausgestattet anfängt den Kanal zu reinigen, bis der Kanal wieder frei ist. Solltest du jetzt deine Gefühle gelebt haben,

vielleicht Wut oder Trauer empfunden, vielleicht auch ein paar Tränen vergossen, dann bist du einen Schritt weiter Richtung Lebensplan gekommen.

Der Kopf

Der Kopf steht für die Zukunft.

Wie sehen deine Gedanken aus? Sind sie rund, sind sie eckig oder schnell? Wirbeln sie wild durcheinander? Schließe die Augen und mache einen Spaziergang durch deinen Kopf. Ist er vollgestellt, sind da Menschen die dich ablenken? Womöglich hast du das Gefühl, dass so viele Menschen um dich herumstehen, dass du deine Zukunft gar nicht sehen kannst und dich erdrückt fühlst. Du hast die Macht, indem du dir dein KLEINES ICH vorstellst wie es sagt, bitte geht einen Schritt weg. Ja, es liegt an dir alles zu verändern. Was du in deinem Inneren veränderst, wird sich auch außerhalb von dir wandeln. Der Feeling-Code arbeitet mit dem Seelischen Immunsystem. Dieses hat Auswirkungen auf unsere Gesundheit. Eine angeschlagene Seele führt also auch zu körperlichen Beschwerden.

Räume deinen Kopf gedanklich aus. Die Gedanken dürfen da sein, aber unaufdringlich. Stelle dir vor, du befindest dich in deinem Kopf und um dich herum ist ein leerer Raum. In diesem Raum taucht eine Tür auf. Du wartest um zu sehen, wer oder was durch diese Tür kommt. Sehr wahrscheinlich wird hinter dieser Tür etwas auftauchen, was du schon ganz vergessen hast. Zum Beispiel ein Traum aus deiner Kindheit. Womöglich hattest du nie die Zeit und den Mut diesen Wunsch umzusetzen. Lasse die Menschen und was du ansonsten siehst nicht in deinen Kopf hinein. Sehe sie dir nur an. Es kann auch sein, dass ein Mensch auftaucht, den du noch gar nicht kennst, aber du spürst eine Verbindung. Wahrscheinlich wird dieser Mensch noch in dein Leben treten.

Schreibe dir wieder auf, was du gesehen hast.

Natürlich haben wir jetzt nur eine kurze Reise mit dem Feeling-Code gemacht. Wer bereits ziemlich reflektiert ist, dem wird diese Reise reichen. Manche müssen noch etwas weiter gehen. Wenn du noch mehr mit dem Feeling-Code arbeiten möchtest, dann sehe dich auf meinen Kanälen um. Auch zum Thema Räuchern kannst du einige Beiträge finden. Bis dahin, viel Glück bei deinem Lebensplan!